



# **Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Taucha**

„AgroDur 2007“

am 20.10.2007 9:30 Uhr

Einsatzübungskonzept gem. RdErl. MI vom 06.07.1998

## 1. Übungsziele:

- Überprüfung der Ausrücke und Anmarschzeiten
- Überprüfung des Ausbildungsstandes der Einsatzkräfte
- Überprüfung der Kommunikation im Einsatzfall
- Überprüfung der Einsatztechnik und Löschwasserversorgung
- Ausbildung der Einsatzkräfte gem. FwDV 3 „Einheiten im Löscheinsatz“
- Ausbildung der Einsatzkräfte gem. FwDV 7 „Atenschutz“ hier speziell Notfalltraining
- Ausbildung der Führungskräfte gem. FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“

## 2. Übungsteilnehmer:

### 2.1. übende Einheiten:

FF Taucha:			
	LF 8/6	1. Gruppe	1/8/9
	LF 8 Benz	2. Staffel	1/5/6 (nach Verfügbarkeit)
FF Granschütz			
	Dekon – P / STA	1. Staffel	1/5/6
	TSF – W	2. Staffel	1/5/6
FF Muschwitz mit den Ortswehren			
	FF Göthewitz		1/5/6
	FF Kreischau / Pobles		1/8/9
Fernmeldegruppe			1/1/2
FF Poserna			1/8/9
DRK OV Weißenfels			2 RTW

### 2.2. Beobachter:

Bürgermeister	1
Abschnittsleiter Ost	1

### 2.3. Hilfskräfte:

Verletzte: Mitglieder der JF Taucha	2
Dokumentationstrupp:	3
Versorgungstrupp (Frauenabteilung FF Taucha):	2

### 3. Übungszeitraum:

Die Übung findet am Samstag, 20.10.07 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Der genaue Zeitpunkt des Übungsbeginns wird kurzfristig durch die Übungsleitung festgelegt.

### 4. Ausgangslage:

#### 4.1. allgemeine Lage:

Herbst, werktags, Vormittag  
15°C, starker Wind aus Nordwest

#### 4.2. Schadenslage:

Brand in einem Kunststoff verarbeitenden  
Industriebetrieb – Taucha, Bergstrasse 21;  
Brandausbruchsstelle ist der Werkstattbereich im  
östlichen Gebäudeteil  
2 Mitarbeiter werden im Schadensobjekt vermisste

### 5. Lageentwicklung:

- 2 Trupps zur Menschenrettung mit 2 CM – Rohren in den Innenangriff
- 2 Trupps zum Objektschutz mittels 2 CM – Rohren an der Ostseite des Gebäudes (Tank mit *Heizöl*)
- Wasserentnahme
  - für Erstangriff aus Löschwasserbehälter LF 8/6 FF Taucha
  - Aufbau einer Wasserversorgung aus dem Löschteich (170m<sup>3</sup>) ; ca 220 Meter vom Schadensobjekt
  - Aufbau einer Wasserversorgung aus dem Hydranten, Bergstrasse 11; ca 150 Meter vom Schadensobjekt
- Im weiteren Verlauf der Übung kommt es zu einem Verbindungsabbruch zu einem der eingesetzten Angriffstrupps im Schadensobjekt
- Zum Heranführen weiterer Atemschutzgeräteträger wird zu diesem Zeitpunkt die FF Poserna nachalarmiert
- Die Kräfte, speziell Atemschutzgeräteträger, werden gebündelt und zur Suche und Rettung des vermutlich verunfallten Trupps eingesetzt

### 6. Einsatz von Imitationsmitteln:

Entfällt, jedoch Erzeugung von annähernd Nullsicht bei den AGT's im Innenangriff durch OP – Schuhe o.Ä.

### 7. Einsatz von Fernmeldemitteln:

Einsatz von Sprechfunk gem.PDV/DV 810 „Sprechfunkdienst“. Die Koordinierung erfolgt durch die Fernmeldegruppe in Abstimmung mit der Einsatzleitung.

## 8. Materiell – technische Sicherstellung:

Einsatztechnik:       1 LF 8/6  
                              1 LF 8  
                              2 TSF – W  
                              1 LF 8 – TS 8 (LO)  
                              1 Dekon – P als Zugfahrzeug STA  
                              1 Funktruppwagen  
                              2 RTW

## 9. Kennwort der Übung:

„AgroDur 2007“

## 10. Sicherheitshinweise / sonstiges

Die an der Übung beteiligten Wehrleiter haben die zur Übung eingesetzten Maschinisten spätestens beim Ausrücken darüber zu informieren, dass es sich bei der Alarmierung um eine Übung handelt. Die Maschinisten haben trotz Inanspruchnahme von Sonder- und Wegrecht mit erhöhter Sorgfalt darauf zu achten, dass Dritte oder Sie selbst unter keinen Umständen gefährdet werden (Stichwort: Wolmirstedt).

### Anlagen

- I. Lageplan des Übungsraumes (graphisch)
- II. Funkplan (wird durch Fernmeldegruppe im Einsatz erstellt)
- III. Standorte der Dokumentationstrupps
- IV. Alarmierungsreihenfolge

### Verteiler:

- 1x Gemeindeführer der beteiligten Wehren
- 1x Ortswehrleiter
- 1x Bürgermeister
- 1x VWG Lützen – Wiesengrund
- 1x Abschnittsleiter
- 1x Kreisbrandmeister
- 1x Kreisleitstelle